

vhw

Interviews zum „Städtenetzwerk Lokale Demokratie“

Interview mit Oberbürgermeister Werner Spec, Stadt Ludwigsburg, zum „Städtenetzwerk Lokale Demokratie“

Frage 1: Herr Oberbürgermeister, Ihre Stadt bekennt sich zum Bündnispapier „Bürgerorientierung in der integrierten Stadtentwicklung“. Warum ist dieses Thema in Ludwigsburg so wichtig?

„Wenn die Welt komplexer wird, müssen mehrere Köpfe denken“ – Die Herausforderungen der Zukunft, wie Demografie, Klimawandel, Wirtschaftskrise und Ressourcenknappheit sind sehr groß und wir müssen uns alle diesen Fragen und Herausforderungen stellen und Lösungen über die Nachhaltige Stadtentwicklung finden. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang die Verantwortung für generationengerechtes Handeln. Ludwigsburg hat sich im Jahr 2004 auf den Weg zu einem systematischen Politikansatz gemacht, bei dem die wesentlichen Handlungsfelder einer Stadtgesellschaft aufgelistet und gemeinsam mit Verwaltung, Gemeinderat, Fachleuten und Bürgern entwickelt werden. Das systematische Vorgehen von Stadtplanern wurde dabei auf die weiteren kommunalen Handlungsfelder wie Bildung, Integration, Arbeit und Wirtschaft, Energie, Kultur etc. ausgedehnt, zudem eine breite bürgerschaftliche Beteiligung gesichert. Der Beitrag stellt den bisherigen Weg Ludwigsburgs zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung vor, ebenso die Managementinstrumente, die dazu in den letzten Jahren entwickelt wurden.

Frage 2: Der vhw arbeitet im Städtenetzwerk u.a. mit Milieuanalysen, d.h. mit einer differenzierten Betrachtung des Bürgers nach Lebenswelten und Lebensstilen. Erwarten Sie sich neue Erkenntnisse für stadtentwicklungspolitische Handlungsfelder?

Ziel ist es anhand dieser Auswertungen zu erkennen, welche Zielgruppen im Bereich Bürgerbeteiligung angesprochen werden können. Besonders diejenigen, die bisher bei Bürgerbeteiligungsprozessen eher unterrepräsentiert waren (Schüler, Junge Eltern, Migranten, usw.).

Frage 3: Das Städtenetzwerk basiert u.a. auf einem Austausch unter den Kommunen. Gleichzeitig sind die Probleme in den verschiedenen Teilnehmerstädten sehr unterschiedlich. Wie schätzen Sie den Erkenntniszuwachs durch Erfahrungsaustausch mit anderen Städten ein?

Ludwigsburg ist in mehreren Städtenetzwerken eingebunden und konnte bereits großen Nutzen für die Arbeit ziehen. Neben allgemeinen Erkenntnissen hat besonders die Europaarbeit der Stadt sehr profitiert. Bei der integrierten Stadtentwicklung gehört Ludwigsburg zwischenzeitlich zu den Vorreiterstädten und stellt sich durch die Netzwerkarbeit auch immer wieder einer Plausibilitätsprüfung.

Frage 4: Neben dem kommunalen Sektor wollen auch die Zivilgesellschaft (die Bürger) und die (Wohnungs-)Wirtschaft in einen Dialog – oder besser: „Triialog“ – um Prozesse der Stadtentwicklung in Ihrer Stadt einbezogen werden. Gibt es bei Ihnen schon Ansatzpunkte und Erfahrungen der Einbeziehung insbesondere des „Wirtschaftssektors“ in dieses Themenfeld?

Die Partizipation an der nachhaltigen Stadtentwicklung wurde in Ludwigsburg von Anfang an sehr breit und vor allem repräsentativ angelegt. Wichtig war und ist es, dass nicht nur alle Bevölkerungs- und Altersschichten repräsentiert sind, sondern auch alle Verbände, Institutionen und Unternehmen aus dem sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereich. Diese Vorgehensweise war ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die breite Akzeptanz der Ergebnisse im Gemeinderat. Die Fragen der Wohnungswirtschaft und der sozialen Struktur der Stadtquartiere und Stadtteile gehören zu den zentralen Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Stadtentwicklung. Denn ausreichende Erfolge in der Bildung und Integration sind häufig nur erzielbar, wenn auch die sozialen Strukturen im Wohnungsumfeld stimmen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Bürgerschaft und Wohnungswirtschaft gehört zu den wesentlichen Aufgabenfeldern. Wenn hier die Kräfte gebündelt werden können, ist häufig der Durchbruch möglich,

Stadtentwicklung

Interviews zum „Städtenetzwerk Lokale Demokratie“

auf den man sonst jahrelang und ohne durchgreifenden Erfolg gewartet hat.

Werner Spec
Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg